

Länder mit dem meisten Gold

26.09.2019, 09:31 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*



Quelle: U.S. Gold Corp.

Im laufenden Jahr erfreut der Goldpreis mit Höchstständen, die es seit drei Jahren nicht mehr gab und mit konstanten Gewinnen. Deshalb ein Blick dahin woher das Gold kommt.

Das meiste Gold produziert China und das seit mehr als zehn Jahren (400 Tonnen Gold in 2018). Auch bei der Nachfrage ist China das Hauptland. Ein etwas geringerer Bedarf im letzten Quartal 2018 ist wohl auf das verlangsamte Wirtschaftswachstum und den belastenden Handelskrieg mit den USA zurückzuführen. Das Land mit der zweitgrößten Gold-Produktionsmenge ist Australien. 310 Tonnen Gold kamen aus australischen Minen.

Mit 295 Tonnen Gold steht Russland an dritter Stelle bei den Hauptproduktionsländern. In den USA wurden 210 Millionen Tonnen Gold gefördert. Besonders ergiebig war die Ausbeute in Alaska und im Westen der USA. In den USA ist beispielsweise US Gold - <https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298867> (<https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298867>) - tätig. Im Carlin-Trend in Nevada besitzt US Gold das Keystone Goldprojekt und die Option sich 70 Prozent am Maggie Creek Projekt zu sichern. Zum Portfolio gehört noch das Copper King Projekt in Wyoming.

Auf Platz fünf steht Kanada mit 185 Tonnen Gold. Hier, in einem für Goldsucher perfekten Land, besitzt TerraX Minerals - <https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299171> (<https://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=299171>) - das Yellowknife City Goldprojekt in den Northwest Territorien. Mehr als 780 Quadratkilometer machen die Liegenschaft zu einem der sechs großen Goldlager in Kanada.

Mit 145 Tonnen Gold ging die Produktion des Edelmetalls im Jahr 2018 in Peru, Platz sechs, etwas zurück. Illegaler Goldabbau ist hier noch immer ein Problem, ebenso wie der Schutz des Amazonaswaldes. Der größte Goldproduzent in Afrika ist Ghana (130 Tonnen Gold), damit Platz sieben für das Land. Auch sind in Ghana noch reichhaltige Reserven laut Schätzungen vorhanden und zwar mehr als in wichtigen Goldförderländern wie etwa Peru. Vom achten Platz hat Mexiko im Jahr 2018 Südafrika verdrängt. 125 Tonnen Gold kamen aus Mexiko.

So befindet sich Südafrika nun auf Platz neun mit 120 Tonnen Gold. Seit 1980 ist die Produktion um 85 Prozent zurückgegangen, dennoch gehört Südafrika immer noch zu den weltweit führenden Gold-Prozenten Ländern. Der zehnte

Platz gehört Usbekistan (105 Tonnen Gold). Es gibt kaum Explorationsinvestitionen, aber mit der Muruntau-Goldmine eine der größten Tagebauminen auf der Erde. Gefördert wird vor allem aus alten Minen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von TerraX Minerals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/terrax-minerals-inc/> -) und US Gold (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/us-gold-corp/> -).

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1062108 • Views: 252 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1062108/Laender-mit-dem-meisten-Gold.html>